

kräftiger punktiert als der Halsschild. Unterseite schwarz mit folgenden Ausnahmen: Kopf und Prothoraxvorderecken (in großem Ausmaß) und die Beine braunrot, nur die Hinterschenkel sind stark angedunkelt. Mesosternum mit einigen sehr großen Punkten. Metasternum mit sehr starken Punkten ziemlich dicht besetzt, ohne die Spur einer Mittelrinne und etwas konvex. Die Schenkellinie ist regelmäßig gerundet, berührt den Hinterrand des 1. Segments und erlischt gleich, nachdem sie nach vorne umbiegt. Die von ihr eingeschlossene Schenkelpatte ist in der hinteren Hälfte mit Ausnahme einiger recht großer Punkte glatt, mit einer Spur lederartiger Runzelung. Die vordere Hälfte der Schenkelpatte ist mit kleinen Punkten sehr dicht besetzt. Ausbuchtung am Analsegment schwach.

Der Aedocagus entspricht in allen Einzelheiten dem von *interruptus* Gze., nur die Spitze des Siphos ist gespalten, während sie bei *interruptus* in eine feine, leicht gebogene Spitze ausläuft, an der seitlich ein löffelförmiges Häutchen hängt. Trotz der von Herrn Dieckmann sehr sorgfältig ausgeführten Präparation sieht es fast so aus, als sei diese Gabelung auf eine Verletzung zurückzuführen.

Die neue Aberration gleicht in ihrer Körperform völlig der Stammform. Auffällig ist nur die starke Punktierung vor allem der Unterseite, doch ist diese in ähnlicher Form manchmal auch bei der Stammform zu finden.

(Diese starke Punktierung und die Gabelung der Siphospitze veranlaßte mich, dieses Tier genauer zu beschreiben, als es bei Aberrationen sonst üblich ist. Bei Konstanz dieser Merkmale läge zweifellos eine neue Art vor.)

Nach meiner Tabelle (Nachrbl. Bayer. Ent. 7. 1953 8. 9, 10, p. 76) kommt man unter 14a zu *rubromaculatus* Gze. Wirklich hat die neue Aberration damit große Ähnlichkeit. Da anzunehmen ist, daß die ♀♀ der f. *dieckmanni* nov. auch nur die Oberlippe hell haben, sind die Fühler geeignet als konstantes äußerliches Merkmal die beiden Arten zu trennen: (Bezogen auf die oben zitierte Tabelle:)
 14a' Fühlerkeule schmal, spindelförmig, 1.3—2.3 mm . . . *rubromaculatus* Gze.
 14a'' Fühlerkeule plump, breit, Spitzenglieder breiter als lang, 1.5—2.2 mm
interruptus f. *dieckmanni* nov.

Die Untergattung *Seymnus* s. str. hat demnach in Mitteleuropa folgende schwarze Formen: *nigrinus* Kug., *rubromaculatus* Gze., *rufipes* f. *schmidti* Fürsch., *apetzi* f. *linbergi* Palm, *frontalis* f. *immaculatus* Suffr. Mit Ausnahme von *sahlbergi* Korsch. und *flavicollis* Redtb. treten also bei sämtlichen Arten der *frontalis*-Gruppe Nigrinos auf. Da im Süden die Farbe der Arten im allgemeinen heller, und im Norden dunkler wird, war zu erwarten, daß auch von *interruptus* Nigrinos gefunden werden.

Ich danke Herrn Dieckmann ganz besonders für die Überlassung des interessanten Tieres.

Anschrift des Verfassers:
 Studienrat H. Fürsch, München 54, Dachauer Str. 425

Die Käfer des Risserkogelgebietes

Ein Beitrag zur Kenntnis der Fauna Südbayerns

Von Gerhard Scherer

(Fortsetzung.)

Oxytelus sculpturatus Grav.: 4. 6. 1954 Rößensteinersee ca. 1460 m geködert; 4. 6. 1954 Plankensteinsüdosthang ca. 1680 m geködert; 6. 6. 1955 ebenda von der Wiese gestreift.

Oxytelus complanatus Er.: 3. 6. 1954, 5. 7. 1955, 20. 9. 1955, 22. 9. 1955,

12. 10. 1955 Risserkogelsüdhang ca. 1800 m geködert; 1. 7. 1954 ebenda in Gamslosung; 30. 6. 1954 Ableitenalm ca. 1660 m in Rinderkot; 10. 6. 1954 ebenda geködert; 4. 8. 1954, 9. 5. 1955 in der Streu- und Bodenschicht des Plankensteinsüdosthanges ca. 1680 m; 4. 6. 1954, 11. 6. 1954, 4. 7. 1955, 22. 9. 1955 ebenda geködert; 11. 7. 1955, 18. 8. 1955, 14. 10. 1955 ebenda von der Wiese gestreift; 4. 6. 1954, 10. 6. 1954, 12. 6. 1955, 16. 6. 1955 Ableitenschnaidnordhang ca. 1500 m geködert; 10. 6. 1954 Uferwiese Röthensteinersee ca. 1460 m geködert; 12. 7. 1955 in der Streu- und Bodenschicht am Ostfuß des Setzberges ca. 1400 m.

Oxytelus tetracarinatus Block: 10. 6. 1954 Röthensteinersee ca. 1460 m geködert; 11. 6. 1954 Plankensteinsüdosthang ca. 1680 m geködert.

Platystethus arenarius Fourcr.: 12. 5. 1954 Plankensteinsattel ca. 1690 m auf Schnee; 3. 8. 1954 Ableitenalm ca. 1660 m von der Wiese gestreift.

Stenus clavicornis Scop.: 7. 6. 1955 Plankensteinsüdosthang ca. 1650 m von der Wiese gestreift.

Stenus humilis Er.: 8. 6. 1954 Ableitenalm ca. 1660 m in der Streu- und Bodenschicht.

Stenus brunnipes Steph.: 2. 6. 1954 Plankensteinsüdosthang ca. 1690 m in der Streu- und Bodenschicht.

Stenus tarsalis Ljungh.: 12. 7. 1955 Röthensteinersee ca. 1460 m im Angeschwemmen.

Stenus impressus Germ.: 6. 9. 1953, 1. 8. 1954 Ableitenschnaidnordhang ca. 1500 m in der Streu- und Bodenschicht.

Stenus coarcticollis Epp.: 18. 8. 1955 Bergwald am Nordostfuß des Setzberges ca. 1400 m in der Streu- und Bodenschicht.

Stenus Erichsoni Rye: 12. 6. 1955 Ableitenschnaidnordhang ca. 1500 Meter in der Streu- und Bodenschicht.

Stenus montivagus Heer: 6. 9. 1953 Ableitenschnaidnordhang ca. 1500 m in der Streu- und Bodenschicht.

Domene scabricollis Er.: 1. 8. 1954, 3. 8. 1954, 4. 8. 1954, 28. 8. 1954 Ableitenschnaidnordhang ca. 1530 m in der Streu- und Bodenschicht; 10. 7. 1955 ebenda unter Steinen; 4. 6. 1954 Uferwiese Röthensteinersee ca. 1460 m unter Steinen; 18. 8. 1955 Bergwald am Nordostfuß des Setzberges ca. 1400 m in der Streu- und Bodenschicht.

Lathrobium fulvipenne Grav.: 4. 6. 1954 Uferwiese Röthensteinersee ca. 1460 m unter Steinen; 6. 6. 1954 vom Grubereck zum Röthensteinersee herab ca. 1550 m unter Steinen; 4. 6. 1954 Risserkogelsüdhang ca. 1800 m unter Steinen; 4. 6. 1954 Ableitenalm ca. 1670 m unter Steinen; 9. 5. 1955 Freisinger-Hütte ca. 1520 m unter Steinen; 9. 5. 1955 Plankensteinsüdosthang ca. 1680 m in der Streu- und Bodenschicht; 18. 8. 1955 Bergwald am Nordostfuß des Setzberges ca. 1400 m in der Streu- und Bodenschicht.

Lathrobium longulum Grav.: 30. 3. 1954, 13. 5. 1954, 14. 5. 1954, 4. 8. 1954, 5. 8. 1954, 17. 8. 1954, 19. 8. 1954, 25. 8. 1954, 10. 9. 1954, 21. 10. 1954, 9. 5. 1955, 10. 5. 1955, 22. 9. 1955 Plankensteinsüdosthang ca. 1650—1690 m in der Streu- und Bodenschicht. Hier sehr häufig.

Cryptobium fracticorne Payk.: 8. 6. 1954 Ableitenalm ca. 1660 m in der Streu- und Bodenschicht.

Xantholinus tricolor F.: 6. 6. 1954 vom Grubereck zum Röthensteinersee herab ca. 1550 m unter Steinen; 2. 8. 1954, 19. 10. 1954, 9. 5. 1955 Plankensteinsüdosthang in der Streu- und Bodenschicht; 8. 6. 1954 Ableitenschnaidnordhang ca. 1650 m unter Steinen; 4. 6. 1954 Uferwiese Röthensteinersee ca. 1460 m unter Steinen; 4. 6. 1954 Risserkogelsüdhang ca. 1800 m unter Steinen; 18. 8. 1955 Bergwald am Nordostfuß des Setzberges ca. 1400 m in der Streu- und Bodenschicht.

Othius lapidicola Kiesw.: 28. 7. 1954, 30. 7. 1954, 12. 6. 1955 Ableitenschneidnordhang in der Streu- und Bodenschicht ca. 1500 m.

Neobisnius procerulus Grav.: 10. 9. 1954 Plankensteinsüdosthang ca. 1640 m in der Streu- und Bodenschicht.

Philonthus splendidus F.: 9. 6. 1954, 11. 6. 1954, 23. 6. 1954 Plankensteinsüdosthang ca. 1680 m geködert; 27. 7. 1954 Röthenstein ca. 1580 m in Rinderdung.

Philonthus montivagus Heer: 25. 6. 1954, 10. 5. 1955, 7. 6. 1955 Plankensteinsüdosthang ca. 1680 m in der Streu- und Bodenschicht; 6. 6. 54 vom Grubereck zum Röthensteinersee herab ca. 1550 m unter Steinen; 4. 6. 1954 Risserkogelsüdhang ca. 1800 m unter Steinen; 10. 6. 1954 Uferwiese Röthensteinersee ca. 1460 m geködert; 8. 5. 1955 Freisinger-Hütte ca. 1520 m im Fluge auf Schnee gefangen. Häufig.

Philonthus politus L.: 27. 7. 1954 Röthenstein ca. 1580 m aus Rinderdung.

Philonthus chalceus Steph.: 5. 7. 1955 Risserkogelsüdhang ca. 1800 m geködert.

Philonthus temporalis Rey: 11. 6. 1954, 23. 6. 1954, 22. 9. 1955 Plankensteinsüdosthang ca. 1680 m geködert; 23. 6. 1954 Risserkogelsüdhang ca. 1800 m geködert; 27. 7. 1954 Röthenstein ca. 1580 m an Rinderdung.

Philonthus aerosus Kiesw.: 6. 9. 1953, 17. 10. 1955 Ableitenschneidnordhang ca. 1500 m in der Streu- und Bodenschicht; 12. 5. 1954 Uferwiese Röthensteinersee ca. 1460 m auf Schnee; 24. 7. 1955 Risserkogelgipfel 1826 m.

Philonthus marginatus Stroem: 25. 6. 1954, 30. 6. 1954 Ableitenalm ca. 1660 m an Rinderkot; 20. 6. 1954 Setzbergsüdseite ca. 1570 m an Hirschlosung; 10. 6. 1954, 23. 6. 1954 Risserkogelsüdhang ca. 1800 m geködert; 27. 7. 1954, 28. 7. 1954 Röthenstein ca. 1600 m an Rinderdung; 4. 8. 1954 Plankensteinsüdosthang ca. 1690 m in der Streu- und Bodenschicht; 11. 6. 1954 ebenda geködert; 23. 6. 1954 Uferwiese Röthensteinersee ca. 1460 m. Häufig.

Philonthus decorus Grav.: 3. 6. 1954 Röthenstein ca. 1600 m von der Wiese gestreift; 6. 6. 1954 Uferwiese Röthensteinersee ca. 1460 m unter Steinen.

Philonthus Mannerheimi Fauv.: 9. 6. 1954 auf dem Steig am Ostfuße des Setzberges ca. 1400 m.

Philonthus frigidus Kiesw.: 8. 6. 1954 Ableitenalm ca. 1660 m in der Streu- und Bodenschicht; 10. 6. 1954 Uferwiese Röthensteinersee ca. 1460 m geködert.

Philonthus jurgans Tott.: 22. 9. 1955 Plankensteinsüdosthang ca. 1680 m geködert.

Gabrius ? nigrifulus Grav.: 25. 8. 1954, 7. 6. 1955 Plankensteinsüdosthang ca. 1660 m in der Streu- und Bodenschicht; 12. 7. 1955 Röthensteinersee ca. 1460 m im Angeschwemmten. Alles ♀♀, daher ist die Determination etwas unsicher.

Gabrius trossulus Nordm.: 12. 7. 1955 Röthensteinersee ca. 1460 m im Angeschwemmten.

Staphylinus caesareus Ced.: 25. 7. 1955 Röthensteinalm ca. 1400 m.

Staphylinus brevipennis Heer: 5. 6. 1955, 10. 7. 1955, 13. 10. 1955 östlicher Teil des Ableitenschneidnordhanges ca. 1550 m unter Steinen und in der Streu- und Bodenschicht.

Staphylinus globalifer Fourcr.: 10. 6. 1954 Ableitenalm ca. 1650 m unter Steinen.

Quedius mesomelinus Marsh.: 25. 6. 1954 Plankensteinsüdosthang ca. 1680 m in der Streu- und Bodenschicht; 11. 7. 1955, 13. 7. 1955 Ableitenschneidnordhang ca. 1550 m geködert.

Fortsetzung folgt